Beilage: 2.10
zur Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses vom 03.07.2014

A-Maßnahmenliste (Anlage 8)

Erläuterungen zur Darstellung der A-Maßnahmenliste

1. Darstellung Schulbereich

Den Aussagen zur Raumsituation an der jeweiligen Schule wird das durchschnittliche Schülerpotential zu den prognostischen Erhebungszeiträumen (= PEZ) Schuljahr 2015/16 und 2020/21 zugrundegelegt.

Raummängel am Schulstandort werden insbesondere in folgende Raumbezeichnungen/Raumgruppen aufgeschlüsselt:

- Allgemeiner Unterrichtsraum (AUR)
- Gruppenraum
- Verwaltungs- und Lehrerflächen, inkl. Flächen für Schulpsychologe und Sozialpädagoge (VLF)

Flächenmängel im Fachraumbereich, Pausenhallen und Räume für die Mittagsbetreuung werden einzeln aufgeführt. Der angegebene Flächenbedarf versteht sich zzgl. Verkehrs- und Nebennutzflächen (z.B. Toiletten, Flure, Abstellflächen). Die Anzahl der notwendigen Mittagsbetreuungsgruppen errechnet sich aus 20 % des Schülerpotentials; die Gruppenstärke wird mit max. 15 Kindern pro Mittagsbetreuungsgruppe angenommen. Pro Gruppe beläuft sich der Raumbedarf auf 0,8 Räume (Zwischenergebnisse werden situationsbedingt auf- oder abgerundet). Schülerinnen und Schüler ohne bzw. mit mangelnden deutschen Sprachkenntnissen werden vorübergehend zum Erwerb der deutschen Sprache in eigenen Klassen beschult (in sog. Übergangs- oder „Ü-Klassen“; durchschnittlich 15 Kinder pro Ü-Klasse).

2. Darstellung Hortbereich

Die Darstellungen zum Hortbedarf beruhen auf den Ergebnissen der Schülerhochrechnung pro Schulstandort. Ausgewiesen werden die Versorgungsquoten für den jeweiligen Grundschulsprengel sowie der Fehlbedarf an Hortplätzen zum Schuljahr 2020/2021. Der Fehlbedarf kann sich dabei aus unterschiedlichen Rechengrößen zusammensetzen: Fehlbedarf aufgrund von Schülerzahlentwicklung, Fehlbedarf aufgrund von auslaufenden Interimslösungen, Fehlbedarf aufgrund der Reduktion von Mittagsbetreuungsplätzen. Der Bedarf an Ü-Klassen wird ebenfalls berücksichtigt. Bei Schulen mit gebundenen Ganztagsklassen werden die davon betroffenen Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Bedarfsberechnung nicht berücksichtigt.

3. Darstellung Spielhöfe

Ergänzend zu den Darstellungen der Bedarfs- und Planungssituation zur Grundschulkinderbetreuung werden die Spielhöfe in die Betrachtung des Masterplanes mit einbezogen. Spielhöfe sind von den Planungen direkt betroffen: Bei Schulneubauten sollten diese direkt mit geplant werden, bei Um- bzw. Erweiterungsbauten gilt es, deren Bestand zu sichern bzw. für adäquaten Ersatz zu sorgen.

<table>
<tr><th>Sprengel-nummer</th><th>Sprengelname</th><th>Ausgangssituation und Handlungsbedarf</th><th>Maßnahmeart und angestrebte Zielgrößen</th><th>Verantwortlichkeiten</th><th>Planungsstand/ Zeitschiene</th></tr>
<tr><td rowspan="3">7</td><td rowspan="3">Bauernfeindschule

Punktzahl Schulbereich: 4
Punktzahl Hortbereich: 8</td><td>Schule:

Die Schule führt aktuell 8 Regelklassen und 4 Ü-Klassen. Die Schüler- und Klassenzahl im PEZ bleibt konstant; es wird dauerhaft von 4 Ü-Klassen am Standort ausgegangen.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>
Bemessungsgrundlage: 12 Klassen (8 Regelklassen + 4 Ü-Klassen) / 3-zügige Grundschule
<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>2</td><td>AUR</td><td>132 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>EDV-Raum mit Nebenraum</td><td>70 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Pausenhalle</td><td>188qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>174 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>639 qm</td></tr>
</table></td><td>Schule:

Im Zuge des Hortneu- und Erweiterungsbaus auf dem Schulgelände werden die derzeitigen Raumbelegungen für Hortgruppen im Schulgebäude frei. Damit muss der bestehende Raummangel an 2 AUR gedeckt werden. Verbleibende Raumressourcen werden der Mittagsbetreuung zugeteilt, um die derzeitige notdürftige Unterbringung im Keller zu beenden.</td><td></td><td rowspan="3">• BIC-Phase 2
• wbg K-Liste

• ZEITSCHIENE: Baumassenstudie der wbg-k liegt vor.</td></tr>
<tr><td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 7% (inklusive Ü-Klassen)
- > derzeit 1 staatl. genehmigte Gruppe

Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen:
3 Gruppen ->damit Raumdefizit im Umfang von 3 Gruppenräumen.
Die derzeitige Unterbringung der Mittagsbetreuung (notdürftig im Keller) soll verlegt werden (s.o.).</td><td>Mittagsbetreuung Schule:

s.o.</td><td></td></tr>
<tr><td>Hort:

Aktuelle Versorgungsquote: 60 % (ohne Ü-Klassen)
Fehlbedarf 3 Hortgruppen:
• 10 Platze Schülerzuwachs bis 2020/21
• Ersatz für Klenzestraße =25 Plätze (Interimslösung: befristete Anmietung im Rahmen Hortnotprogramm bis 01.09.2017)
• Versorgung Ü-Klassen (36 Plätze)</td><td>Hort:

Neu- und Erweiterungsbau auf dem Schulgelände (5-6 Hortgruppen); J geht dann mit den bestehenden 2 Hortgruppen, derzeit 65 Plätze, aus Schulgebäude raus); die Klenzestraße wird wieder aufgelöst.</td><td>J (alleine)
+ wbg K</td></tr>
<tr><td></td><td>Spielhof:

Spielhof vorhanden;
Prüfen: Konsequenzen Hortbau auf dem Schulgelände</td><td>Spielhof:

abhängig von Bauvarianten: Bestand sichern/ Ersatzbedarf berücksichtigen</td><td></td><td></td></tr>
</table>

<table>
<tr>
<td rowspan="3">8</td>
<td rowspan="3">Max-Beckmann-Schule

Punktzahl Schulbereich: 9
Punktzahl Hortbereich: 7</td>
<td>Schule:

Die Schule führt aktuell 12 Regelklassen. Im PEZ zeigen sich die Schülerzahlen annähernd konstant, allerdings weist die Prognose ab dem Schuljahr 2023/24 eine deutliche Steigerung von derzeit 12 bzw. 13 Klassen auf dann 16 Klassen auf (aufgrund Neubauentwicklungen, v.a. Worzeldorf).
Insoweit wird für die Planung dieser langfristige Bedarf zu Grunde gelegt.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u> (Betrachtung im Zusammenhang mit Martin-Luther-King-Schule)

Bemessungsgrundlage: 16 Klassen/4-zügige GS
<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>2</td><td>AUR</td><td>132 qm</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Gruppenräume</td><td>66 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Mittagsbetreuungsraum</td><td>58 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>331 qm</td></tr>
</table>
Im bestehenden Schulgebäude müssen die Fenster erneuert, Böden ausgetauscht und das Turnhallendach saniert werden.</td>
<td>Schule:

Im Bestandsgebäude kann der Raumbedarf ab Schuljahr 2023/24 nicht gedeckt werden. Somit ist ein An-/Erweiterungsbau zu planen.</td>
<td rowspan="3">S (alleine)</td>
<td rowspan="3">Im BIC-Prozess:

Freigabe von Planungsgeldern durch die Referentenrunde am 04.06.2013.

wbg K-Liste</td>
</tr>
<tr>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 31,7%
- > derzeit 6 staatl. genehmigte Gruppen

Erforderliche Mindestanzahl Mittagsbetreuungsgruppen
(20% Betreuungsquote; bei 16 GS-Klassen):
4 Gruppen</td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

s.o.</td>
</tr>
<tr>
<td>Hort:

Aktuelle Versorgungsquote: 30 %;
Fehlbedarf: 96 Plätze bis 2020/21 (nach 2021 ggfs. weiterer Bedarf abhängig von der Schulentwicklung)</td>
<td>Hort:

Erweiterungsbau/Red-Box (Neubau auf dem Grundstück gegenüber der Grundschule) am Standort Van-Gogh-Straße 1 (Erweiterung um 3 weitere Gruppen bis 2016). Ab 9/2014 Container als Interim (25 Plätze) bis zur Fertigstellung Neubau. Bei Bedarf kann der Standort weiter ausgebaut werden.
Ergänzend in KiTa Worzeldorfer Hauptstr.:
Erweiterung des Kindergartens um 10 Hortplätze – Fertigstellung 9/2014.</td>
<td>J (alleine)</td>
<td>BIC-Phase 3

Planungsauftrag an H am 20.10.2011 erteilt, Planungen laufen. Bauantrag wurde gestellt.

ZEITSCHIENE: bis Ende 2016/Anfang 2017</td>
</tr>
<tr>
<td>Spielhof:

Spielhof vorhanden;
Prüfen: Konsequenzen bei Erweiterungsbau Schule</td>
<td>Spielhof:

abhängig von Bauaktivitäten: Bestand sichern/ Ersatzbedarf berücksichtigen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</table>

<table>
<tr>
<td>11</td>
<td>Henry-Dunant-Schule

Punktzahl Schulbereich: 10
Punktzahl Hortbereich: 8</td>
<td>Schule:

Die Schule führt aktuell 22 Regelklassen. Im PEZ steigen die Schülerzahlen um 48% an. Der erwartete Schülerzuwachs ist dem Neubaugebieten „ATV-Gelände an der Wallensteinstraße“, „Züricher Straße“ und „Tiefes Feld“ geschuldet.
Dafür reichen die vorhandenen Raumkapazitäten an der Dunantschule nicht aus.
Der Standort Henry-Dunant-Schule verbleibt bei der Größe einer 5-zügigen Grundschule.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>

Bemessungsgrundlage:
20 Klassen/5-zügige Grundschule

<u>Hinweis:</u>
Auszug aus Wallensteinstr. unterstellt
<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>4</td><td>AUR</td><td>264 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Gruppenraum</td><td>33 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Mehrzweckraum</td><td>89 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>EDV-Raum mit Nebenraum</td><td>70 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>weitere VLF</td><td>Rd. 40 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>Weitere Pausenflächen (innen)</td><td>Rd. 239 qm</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>174 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>984 qm</td></tr>
</table>
</td>
<td>Schule:

Die Schülerzuwächse aus den Neubaugebieten müssen im Rahmen von Sprengeländerungen berücksichtigt werden.
Im Neubaugebiet “Tiefes Feld“ ist eine Schulvorbehaltsfläche für eine 3-zügige Grundschule gesichert.
Da es in den Grundschulen im Nürnberger Südwesten, namentlich in der Paul-Amberger-Schule. Friedrich-Wanderer-Schule, Carl-von-Ossietzky-Schule, Henry-Dunant-Schule und St. Leonhard generell unterschiedlich hohe Raumprobleme gibt, muss zusätzlich eine gebietsbezogene Gesamtbetrachtung erfolgen, die voraussichtlich umfassende Sprengelveränderungen nach sich ziehen wird.
Damit wird das Ziel verfolgt, eine Schülerzuteilung zu gewährleisten, die dem vorhandenen Raumangebot an den o.g. Schulen besser entspricht (Auswirkungen der Bevölkerungszuwächse in den Neubaugebieten „Tiefes Feld“ und „Quelle-Areal“ sind dabei mit zu berücksichtigen).</td>
<td>J+S (gemeinsam)

Abhängig Ergebnis Prüfauftrag J (alleine) oder gemeinsam mit Schule (Fachraum-bedarf/MB/Hort)</td>
<td>Im BIC-Prozess seit 04.06.2013; keine Festlegung auf die direkt benachbarte Schulvor-behaltsfläche</td>
</tr>
<tr>
<td></td><td></td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 10 %
- > derzeit 4 staatl. genehmigte Gruppen

Erforderliche (Mindest-)Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 20 GS-Klassen): 7 Gruppen</td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Da am derzeitigen Standort der Mittagsbetreuung in der Wallensteinstr. 130 keine baulichen Erweiterungsmöglichkeiten bestehen und die Entfernung von der Schule zum Betreuungsstandort 1km beträgt, wäre aus pädagogischer und schulorganisatorischer Sicht eine Zusammenführung auf dem Schulgelände erforderlich.</td>
<td></td><td></td>
</tr>
<tr>
<td></td><td></td>
<td>Hort:

• Aktuelle Versorgungsquote: 31 %
• Fehlbedarf aktuell: 130 Plätze (bei konstant bleibender Schülerzahl von ca. 450)</td>
<td>Hort:

• Erweiterung des Hortes am Schulgrundstück möglich; J meldet ggf. eigene Maßnahme im MIP an (4 Gruppen).
• weitere Standortprüfung: Gustav-Adolf-Straße für Hortneubau (4 Gruppen) durch privaten Investor; wenn Maßnahme realisiert werden kann, dann kein Neubau auf Schulgrundstück notwendig.
• KiTa Elsa-Brandström-Str. 43: Umwidmung von Kigaplätzen in 25 Hortplätze (Planung H); wenn Realsierung Standort Gustav-Adolf-Straße, dann entfällt die Umwidmung
• Deckung Bedarf Neubaugebiete: Planung 4-6-gruppiger Hort für Neubau Tiefes Feld (Vorbehaltsfläche Schule/Kitas im neuen Baugebiet gesichert). Mengengerüst Hort abhängig von Schulgröße (Anzahl der Schüler).</td>
<td></td><td>bisher nicht im BiC-Verfahren . Anmeldung erforderlich, evtl. gemeinsamt mit SchA.

ZEITSCHIENE: 2016/2017 bzw. später

ZEITSCHIENE: 2014/2015

ZEITSCHIENE: ab ca. 2020/2021</td>
</tr>
</table>

		Spielhof: Spielhof vorhanden	**Spielhof:** • Erweiterung gemäß JHA vom 2/2014 • Spielhofplanung bei Neubau Schule/Hort für das Tiefe Feld berücksichtigen		ZEITSCHIENE: 2017 ZEITSCHIENE: ab ca. 2020/21 (abhängig Entwicklung Tiefes Feld)
12	**Erich-Kästner-Schule mit** Dependance Reichelsdorfer Schulgasse Punktzahl Schulbereich: 3-4 Punktzahl Hortbereich: 12	**Schule:** Die Schule führt aktuell 14 Regelklassen. Im PEZ steigen die Schülerzahlen um 18,5% an, sodass prognostisch von dauerhaft 16 Grundschulklassen für das gesamte Sprengelgebiet Hauptstandort Eichstätter Straße und Dependance Reichelsdorfer Schulgasse ausgegangen werden kann. <u>Differenzierte Darstellung der aktuellen Versorgungs- und künftigen Bedarfssituation an beiden Standorten</u> • Hauptstandort Eichstätter Straße: Der Raum-Soll-Ist-Abgleich zeigt, dass das prognostizierte Schülerwachstum im Umfang von zwei Klassen räumlich am Standort untergebracht werden kann. • Dependance Reichelsdorfer Schulgasse: An diesem Standort werden aktuell und künftig 4 Klassen beschult. Die vorhandenen Raumressourcen im EG und 1. OG reichen zur Deckung der Bedarfe einer 1-zügigen Grundschule und 3 Mittagsbetreuungsgruppen (Raumbedarf = 2 Mittagsbetreuungsräume) aus.	**Schule:** Die im Dachgeschoss befindliche ehemalige Hausmeisterwohnung im Schulobjekt Reichelsdorfer Schulgasse kann dem Jugendamt nach entsprechender Prüfung zur Hortversorgung dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.		**Bislang kein BIC-Prozess**
		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 25,2 % - > derzeit insgesamt 5 staatl. genehmigte Gruppen • 2 Mittagsbetreuungsgruppen im Mietobjekt in der Reichelsdorfer Hauptstraße 114 • 3 Mittagsbetreuungsgruppen am Standort Reichelsdorfer Schulgasse 11 Kein Fehlbedarf bis 2020/21 Erforderliche (Mindest-)Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 16 GS-Klassen): 5 Gruppen	**Mittagsbetreuung Schule:** Die Anmietung in der Reichelsdorfer Hauptstraße 114 sollte aufgrund der fußläufig kürzeren Entfernung zum Hauptstandort Eichstätter Straße 114 (im Vergleich zur Distanz zum Dependancestandort) und aufgrund der gewachsenen Strukturen zur Bedarfsdeckung der Mittagsbetreuung aufrecht erhalten werden.		
		Hort (zur Deckung des Gesamtbedarfs im Schulsprengel): Aktuelle Versorgungsquote: 31 % Fehlbedarf: 115 Plätzen bis 2020/21	**Hort:** • KiGa Im Steinlach: Erweiterung um 10 Hortplätze • Planung: Ersatzneubau (2-3 Gruppen) auf dem Schulhof Reichelsdorfer Schulgasse bzw. Prüfung Umbau Hausmeisterwohnung im Schulobjekt (2 Gruppen) für Dependance Reichelsdorfer Schulgasse und Hauptstandort	**J (alleine)** + wbg K	• **BIC-Phase 2** • wbg K-Liste Baumassenstudie durch wbg-k liegt vor. ZEITSCHIENE: Abhängig vom Prüfergebnis und Umsetzungsszenario

<table>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Spielhof:

Spielhof vorhanden (am Schulhauptstandort)

Spielhof in Dependance Reichelsdorfer Schulgasse in Planung</td>
<td>Spielhof:

Planung: Erweiterung durch Programm „Aus 1 mach 3“; siehe JHA von 2/2014
Aktuell zurückgestellt wegen Abhängigkeit von Hortbauplanungen</td>
<td></td>
<td>ZEITSCHIENE:
Durchführung 2014</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>Gebrüder-Grimm-Schule

Punktzahl Schulbereich: 8
Punktzahl Hortbereich: 9</td>
<td>Schule:

Die Schule führt aktuell 14 Regelklassen. Im PEZ zeigt sich ein Rückgang der Schülerzahlen um ca. 24%. Ab dem Schuljahr 2017/18 kann man aufgrund der Prognoselage von einer dauerhaft 3-zügigen Grundschule ausgehen. Trotz Schülerrückgang entsteht Flächenbedarf an der Schule. Dieser begründet sich einerseits durch ein bestehendes Fachraumdefizit, andererseits durch einen absehbaren Wegfall des Schulraumcontainergebäudes an der Grimmschule. Der Wegfall des Containers ist im Folgenden berücksichtigt, da das Raumzellengebäude keine dauerhafte Baugenehmigung besitzt.;

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>
Bemessungsgrundlage:
12 Klassen/3-zügige Grundschule
<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>2</td><td>Gruppenräume</td><td>66 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Mehrzweckraum</td><td>89 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>Weitere Pausenflächen (innen)</td><td>Rd. 81 qm</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>174 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>485 qm</td></tr>
</table>
</td>
<td>Schule:

Da aus bauordnungsrechtlichen Gründen und auch aus energetischer Sicht das Containeraltgebäude perspektivisch wegfallen muss, wurde seitens der WBG- K eine raumbedarfsdeckende Festbaulösung entwickelt. Diese soll abschnittsweise auf dem Schulgelände realisiert werden. Nach Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte kann der Container entfallen.</td>
<td>J+S (gemeinsam)
+ wbg K</td>
<td>Im BIC-Prozess:

Zustimmung der Referentenrunde am 04.06.2013 zur Ausweitung der reinen J-Maßnahme „Umbau eines Wohn-hauses“.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 61,9 %
- > derzeit 15 staatl. genehmigte Gruppen
eventuell Abbau bis 2020/21 um ca. 160 Plätze möglich
Erforderliche (Mindest-)Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 12 GS-Klassen): 3 Gruppen</td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Die Mittagsbetreuung findet derzeit teilweise außerhalb des Schulgebäudes statt. Eine Betreuung innerhalb des Schulgeländes durch Mittagsbetreuung und durch Hort kann aufgrund der wbg K Planung erfolgen.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Hort:

• Bisher kein Hortangebot im Grundschulsprengel vorhanden; Bedarfsdeckung über Mittagsbetreuung
• Ergebnis der Elternbefragung = 40 % haben einen Hortbedarf (=Bedarf 2020/21: 95 Plätze)
• Strebt man langfristig eine Versorgungsquote von ca. 50% durch Hort an, besteht bis 2020/21 ein Fehlbedarf an 120 Plätzen.</td>
<td>Hort:

• Vorgesehen ist ein dreizügiges Umsetzungskonzept mit Mittagsbetreuung und Hortlösung (6 Gruppen) am Schulstandort unter Einbeziehung des Nachbargrundstücks (Villa).
• Verschiedene Optionen sind angedacht: Abriss und Neubau, teilweise auf Schulgrundstück (Baugrenzen abklären), oder Umbau. Hier ist eine Kooperation mit der Schule hinsichtlich Mitbenutzung eines Mehrzweckraums und der Turnhalle durch den Hort erforderlich.</td>
<td></td>
<td>• BIC-Phase 1
• wbg K-Liste

Baumassenstudie der wbg-k liegt vor.

ZEITSCHIENE: offen</td>
</tr>
</table>

<table>
<tr><td></td><td></td><td>Spielhof:

Spielhof vorhanden (aber nicht öffentlich zugänglich)</td><td>Spielhof:

Klären ob im Zuge der Hort-Baumaßnahmen und des Wegfalls des Schulcontainers Zugang geschaffen werden kann.</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>19</td><td>GS Ziegelstein

Punktzahl Schulbereich: 4
Punktzahl Hortbereich: 8</td><td>Hort:

• Aktuelle Versorgungsquote: 39 %
(aktuell Mittagsbetreuung 33 %; Gesamtversorgungsquote 72%)
• Fehlbedarf bis 2020/21: Plätze 57 Plätze (wenn Hortquote bei 60% und Mittagsbetreuung bei 20%)</td><td>Hort:

• Streitberger Str.: Aufstockung durch zusätzlichen Raum ca. 10 Plätze (2014/2015)
• Heroldsberger Weg 42a (Hausmeisterwhg): Umbau in Kiho 13 Plätze

• Heroldsberger Weg 4 (SVE): Temporäre Nachnutzung für ca. 20-25 Hortkinder (freier Träger)
• Merseburger Str.: 50 Plätze, als Zentralhort
• Prüfung hinsichtlich der Gesamtnutzung des Grundstücks: Neubau auf Grundstück Hugo-Junker-Straße (3-4 gruppig)</td><td>J (alleine)</td><td>Bisher keine BIC-Anmeldung
ZEITSCHIENE: H prüft derzeit, vorgesehen für 2014/2015
Zeitschiene: 2014/2015

Zeitschiene: Ab 09/2014

BIC-Anmeldung erforderlich</td></tr>
<tr><td>22</td><td>GS Wahlerschule

Punktzahl Schulbereich: 9
Punktzahl Hortbereich: 7</td><td>Schule:

Die Schule führt aktuell 10 Regelklassen. Im PEZ zeigt sich ein Anstieg der Schülerzahlen um ca. 5%, jedoch soll die Maßnahme im Zusammenhang mit der Angelegenheit Thon/Wetzendorf betrachtet werden.
Der Gesamtzusammenhang wurde bereits im Rahmen der Stadtratssitzung vom 02.04.2014 unter Tagesordnungspunkt 3 “Entwicklung der Grundschulen im Nürnberger Nordwesten (Strukturplan Thon/Wetzendorf)
Anträge der SPD-Fraktion vom 17.02.2012 und 17.12.2012 (Ziffer 1 2. Spiegelstrich Schule)“ im Sachverhalt (Anlage 3.1) ausführlich dargestellt; inhaltlich wird auf die dort getroffenen Aussagen verwiesen.

Der Erweiterungsbedarf der Schule wird insbesondere durch die vorgesehene Kooperation mit der Lebenshilfe hervorgerufen.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>

Bemessungsgrundlage:
12 Klassen/3-zügige Grundschule

<table><tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr><tr><td>3</td><td>AUR</td><td>198 qm</td></tr><tr><td>1</td><td>Mehrzweckraum</td><td>89 qm</td></tr><tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr><tr><td>2</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>116 qm</td></tr><tr><td>SUMME</td><td></td><td>478 qm</td></tr></table>
Das Raumprogramm der Lebenshilfe umfasst ca. 721 qm an Hauptnutzfläche für die Partnerklassen der Jakob-Muth-Schule an der Wahlerschule (4 Klassen mit 40 Schülern) und die Tagesstätte.</td><td>Schule:

Eine Aufstockung der vorhandenen Gebäude (teilweise denkmalgeschützt) ist unwahrscheinlich.
In Kürze wird das Hochbauamt mit der Überprüfung der Realisierbarkeit eines Erweiterungsbaus auf dem Schulgrundstück beauftragt werden.</td><td>J+S (gemeinsam)</td><td></td></tr>
</table>

		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 15% - > derzeit 2 staatl. genehmigte Gruppen Fehlbedarf bis 2020: 1 MB-Raum Erforderliche (Mindest-)Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 12 GS-Klassen): 3 Gruppen			
		Hort: Aktuelle Versorgungsquote: 55 % Fehlbedarf: 15 Plätze bis 2020/21	**Hort:** Neubau auf dem Schulgelände in Abstimmung mit 3. BM und Lebenshilfe für Kita: Kikri (2), Kiga (2) und Kiho (1-2) gemeinsam im Rahmen des schulischen Erweiterungsbaus (3 AUR+Mehrzweckraum+ Musiksaal.) Hohe zeitliche Prio; Überlagerung verschiedener Problemkreise: Mittagsbetreuung FiSch, Baugenehmigung Kindergarten Brettergartenstraße endet am 31.05.2014 (Verlängerung bereits beantragt), Abstimmung der schulischen Raumprogramme zwischen Lebenshilfe, Schule und Bezirk Mittelfranken notwendig.		• **BIC-Phase 2** • Zeitschiene: offen
		Spielhof: Spielhof vorhanden, aber Generalsanierung und Erweiterung nötig	**Spielhof:** Bedarf an Neuanlage angemeldet; siehe JHA von 2/2014; Planungen sind aber zurückgestellt wegen Abhängigkeit von der Schulentwicklungsplanung		ZEITSCHIENE: abhängig von Schulent-wicklungsplanung
25	**GS Insel Schütt** Punktezahl Schulbereich: 2 Punktezahl Hortbereich: 7	**Schule:** Die Schule führt aktuell 10 Grundschulklassen, 4 davon im gebundenen Ganztag. Im PEZ zeigt sich ein Schülerzahlenzuwachs um ca. 47%. Da nach jetzigem Planungsstand Schüler aus der Grundschule Paniersplatz durch Sprengelneuzuschnitt zum Sprengel Insel Schütt umgeleitet werden (s. Anmerkungen Grundschule Paniersplatz), ist mit einem noch deutlicheren Anstieg der Schülerschaft am Standort Insel Schütt zu rechnen.	**Schule:** Die Raumkapazitäten vor Ort werden weder für die Bedarfsdeckung des Anstiegs der eigenen Sprengelschülerschaft, noch für die neu zugeordneten Schüler aus dem Sprengel Paniersplatz ausreichen. Daher muss durch ein Veränderung der Sprengelgrenze zwischen dem Sprengelgebiet der Grundschule Insel Schütt und dem der Bartholomäusschule letztlich eine Umlenkung des nicht zu versorgenden Schüleraufkommens zum Standort Bartholomäus-Schule erfolgen, da am Standort Bartholomäusschule durch den Auszug der Musikschule und den Auszug Förderschule Paul-Moor Raumkapazitäten frei werden.		Die Umsetzung der Gesamt-A-Maßnahme Insel Schütt/ Paniersplatz/Bartholomäus erfolgt an der Grundschule Bartholomäusstr.
		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 15% + 4 gebundene Ganztagsklassen	**Mittagsbetreuung Schule:**		
		Hort (ohne Ganztagszug): Aktuelle Versorgungsquote: 47 % Fehlbedarf abzüglich Ganztagszug: 70 Plätze	**Hort:** Mengengerüst/Gesamtlösung prüfen im Zusammenhang mit Umverteilung des Schüler-zuwachses auf Bartholomäus-Schule (zusätzlich 4 Klassen) und Schulentwicklung am Paniersplatz (zusätzlich 2-4 Klassen). Aktuelle Prüfungen: • Im Gebäude des Jugendamts sind Fachlehrräume untergebracht. Anfrage an SchA, ob Räume (Hausmeisterwohnung mit 92 qm) noch benötigt werden (Potenzial für ca. weitere 20 Plätze)	**J**	Zeitschiene: offen

<table>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>• Weitere Standorte werden z.Z. gesucht.</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Spielhof:
Spielhof vorhanden, kein aktueller Bedarf</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="4">31</td><td rowspan="4">Martin-Luther-King-Schule

Punktzahl Schulbereich: 7
Punktzahl Hortbereich: 7</td><td>Schule:

Die Schule führt aktuell 6 Regelklassen. Im PEZ zeigt sich eine deutliche Schülerzahlsteigerung um 66%. Dieser Anstieg hält auch nach dem Betrachtungszeitraum an; ab dem Schuljahr 2021/22 weist die Prognose einen weiteren Schüleranstieg auf, sodass im Grunde von einer 3-zügigen Grundschule ausgegangen werden muss (aufgrund Neubauentwicklungen, v.a. Kornburg).

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u> (Betrachtung im Zusammenhang mit Max-Beckmann-Schule)

Bemessungsgrundlage:
12 Klassen/3-zügige Grundschule

<table><tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr><tr><td>4</td><td>AUR</td><td>264 qm</td></tr><tr><td>1</td><td>Pausenhalle</td><td>188qm</td></tr><tr><td>1</td><td>Mittagsbetreuungsraum</td><td>58 qm</td></tr><tr><td>SUMME</td><td></td><td>510 qm</td></tr></table></td><td>Schule:

Rückbau der Lehrküche und - im Falle des Auszugs des Hortes aus den im Bestandsgebäude genutzten Räumen – Nachnutzung der frei werdenden Flächen zur Deckung der schulischen Raumbedarfe.</td><td>J+S (gemeinsam)</td><td>Nicht im BIC-Prozess:</td></tr>
<tr><td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 6,8%, da bislang kein Bedarf wegen hoher Hortversorgung
- > derzeit 1 staatl. genehmigte Gruppe

Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 12 Klassen): 4 Gruppen</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Hort:

Aktuelle Versorgungsquote: 64 %
Fehlbedarf: 40 Plätze bis 2020/21</td><td>Hort:

Ggf. Zielkonflikt mit Hort im Schulgebäude, da diese Räume zur Deckung des Schülerwachstums benötigt werden. Wunsch J: Hort (freier Träger in angemieteten Schulräumen) soll langfristig am Standort erhalten bleiben („Kurze Beine/kurze Wege“)

Wachsende Bedarf Kornburg durch Neubauentwicklung erfordert mittelfristig zweiten Hortstandort: Vorbehaltsfläche Schule/Kita im neuen Baugebiet ist angemeldet.</td><td></td><td>Bisher keine BIC-Anmeldung

ZEITSCHIENE: offen</td></tr>
<tr><td>Spielhof:
Vorhanden, kein Bedarf</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="3">33</td><td rowspan="3">Schule Laufamholz

Punktzahl Schulbereich: 2
Punktzahl Hortbereich: 9</td><td>Hort:

Aktuelle Versorgungsquote: 13,5 %
Fehlbedarf: 130 Plätze bis 2020/21 (aktuell noch hohe Versorgungsquote durch Mittagsbetreuung: 47%)</td><td>Hort:
Schulgelände für Hort nicht aufnahmefähig.
Bisher keine geeigneten Standorte / Objekte gefunden; Standortprüfungen durch StPl laufen.</td><td>J (alleine)</td><td>Bisher keine BIC-Anmeldung

ZEITSCHIENE: offen</td></tr>
<tr><td>Spielhof:
Spielhof vorhanden, kein aktueller Bedarf</td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>

<table>
<tr>
<td>34</td>
<td>Friedrich Hegel-Schule

Punktzahl Schulbereich: 9
Punktzahl Hortbereich: 12</td>
<td>Schule:

Die Schule führt aktuell 18 Regelklassen. Im PEZ zeigt sich eine Schülerzahlsteigerung um 17%, sodass von einer 5-zügigen Grundschule ausgegangen wird (Bevölkerungszuwachs, u.a. durch Neubaubezieher am Schillerpark).

• Bedingt durch die integrative Kooperation mit dem Förderzentrum Merianschule, die fortgeführt werden soll, weist die Friedrich-Hegel-Schule einen höheren Raumbedarf als eine reine Sprengelschule auf.
• Die vorhandenen Pavillongebäude stammen aus den 60er-Jahren und sind dementsprechend in einem energetisch unzureichenden Zustand. Eine Aufstockung dieser Pavillons ist nicht möglich. Langfristig wird ein Ersatz erforderlich.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>

Bemessungsgrundlage:
20 Grundschule-Klassen/5-zügige Grundschule + 4 Außenklassen Förderzentrum Merianschule

<u>Hinweis:</u>
Wegfall sämtlicher Container unterstellt

<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>5</td><td>AUR</td><td>330 qm</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Gruppenräume</td><td>99 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Mehrzweckraum</td><td>89 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Pausenhalle</td><td>300 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>VFL</td><td>Rd. 67 qm</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>290 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>1.175 qm</td></tr>
</table>
Dem FÖZ Merianschule sollen weiterhin 4 Allg. Unterrichtsräume, sowie die Küche der Tagesstätte zur Verfügung stehen. Die Lernwerkstatt der Grundschule wird als solche beibehalten.</td>
<td>Schule:

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen und auch aus energetischer Sicht müssen die Containerbauten am Standort Hegelschule perspektivisch wegfallen. Neben den daraus resultierenden und den ohnehin bereits bestehenden Raummängeln ist zudem eine Verschlimmerung des räumlichen Engpasses durch die prognostisch wachsende Schülerschaft zu erwarten. Seitens der WBG Kommunal wurde daher eine raumbedarfsdeckende Festbaulösung entwickelt. Diese soll abschnittsweise auf dem Schulgelände realisiert werden. Nach Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte können die Container entfallen.
Zudem kann bei eventuell zukünftigem Schüler-rückgang die Sanierung der energetisch bedenklichen Pavillons entfallen.</td>
<td>J+S (gemeinsam)
+ wbg K</td>
<td>ZEITSCHIENE:
Einbringen der abschnittsweisen Realisierung in das BIC-Verfahren</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 26,5%.
-> derzeit 7 staatl. genehmigte Gruppen

Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 20 Klassen): 6 Gruppen
(Bemessungsgrundlage: prognostizierte Schülerzahl der Grundschule ohne Schülerschaft der Außenklassen des Förderzentrums Merianschule).</td>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Die derzeitige Unterbringung in zwei Containern und zwei Pavillon-Räumen ist lediglich interimsweise. Eine Schaffung neuer Mittagsbetreuungsräume soll im Zuge des Schulerweiterungsbaus vorgenommen werden.</td>
<td></td>
<td>ZEITSCHIENE: s. o.</td>
</tr>
</table>

		Hort: (Planung zur Versorgung ohne Merianschule) Aktuelle Versorgungsquote: 38 % • Fehlbedarf 110 Plätze (aufgrund Schülerentwicklung ohne Merianschule). • Ersatzbedarf für 130 Bestandsplätze am Schulstandort (Hort + Container)	**Hort:** Ersatzneubau und Erweiterung auf dem Schulgelände (10 Gruppen). Aktuell: MIP-Meldung J = 6 Hortgruppen, ändern in: • 10 Hortgruppen + 4 Klassenzimmer (evtl. Umsetzung bauabschnittsweise)		• **MIP-Reife seit 2011** (Hort 6-gruppig) • wbg K-Liste Baumassenstudie durch wbg-k liegt vor. ZEITSCHIENE: noch offen
		Spielhof: Spielhof vorhanden, kein aktueller Bedarf			
39	**GS Paniersplatz** Punktzahl Schulbereich: 5 Punktzahl Hortbereich: 8	**Schule:** Die Schule führt aktuell 8 Regelklassen und 4 Ü-Klassen. Die Regelschülerzahl wächst im PEZ um 51% an, sodass die Grundschule Nürnberg Paniersplatz im Regelschulbereich 3-zügig werden wird. Da am Standort dauerhaft von 4 Ü-Klassen ausgegangen wird, muss prognostisch eine Vierzügigkeit unterstellt werden (12 Regelklassen + 4 Ü-Klassen). Wachsender Bedarf an Standorten Paniersplatz und Insel Schütt kann mit den Kapazitäten vor Ort nicht abgedeckt werden. Aktuell können nicht alle Räume des Schulhauses genutzt werden, da die im Dachgeschoss gelegenen Räume erst nach baulichen Anpassungsmaßnahmen (insb. zu Fluchtwegen) für Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 umgewidmet werden dürfen. Ohne diese Räume im Dachgeschoss kann der wachsende Bedarf am Standort Paniersplatz nicht mit den vorhandenen Kapazitäten abgedeckt werden.	**Schule:** Durch Änderung der Sprengelgrenzen kann ein Teil der Kinder aus dem aktuellen Sprengelgebiet Paniersplatz dem Sprengelgebiet der Grundschule Insel Schütt zugeteilt werden. Da der wachsende Raumbedarf an den beiden Standorten Paniersplatz und Insel Schütt nicht mit den Kapazitäten vor Ort abgedeckt werden kann, sollte in einem weiteren Schritt durch die Verlagerung der Sprengelgrenze zwischen dem Sprengelgebiet der Grundschule Insel Schütt und dem der Bartholomäusschule letztlich eine Umlenkung des nicht zu versorgenden Schüleraufkommens zum Standort Bartholomäus-Schule erfolgen. Denn am Standort Bartholomäusschule werden durch den Auszug der Musikschule und den Auszug Förderschule Paul-Moor Raumkapazitäten frei.		Siehe Insel Schütt
		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 26,8% -> derzeit 3 staatl. genehmigte Gruppen Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen ▪ bei 12 Klassen (8 Regelklassen + 4 Ü-Klassen): 4 Gruppen; ▪ bei 16 Klassen (12 Regelklassen + 4 Ü-Klassen): 5 Gruppen			
		Hort: • Aktuelle Versorgungsquote: 38 % (ohne Ü-Klassen; hierzu bisher keine Planungen) • Fehlbedarf: ca. 80 Plätzen bis 2020/21	**Hort:** Mengengerüst/Gesamtlösung prüfen im Zusammenhang mit Umverteilung des Schülerzuwachses auf Bartholomäus-Schule (zusätzlich 4 Klassen) und Schulentwicklung am Standort Paniersplatz (zusätzlich 2-4 Klassen) Aktuelle Prüfungen: Gemeinsame Lösung mit Insel Schütt, Alternativstandorte werden z.Z. gesucht; dabei werden auch Bedarf für Ü-Klassen berücksichtigt.		ZEITSCHIENE: noch offen

<table>
<tr><td></td><td></td><td>Spielhof:
Spielhof im Bau, kein aktueller Bedarf</td><td></td><td></td><td>Fertigstellung 2014</td></tr>
<tr><td rowspan="4">41</td><td rowspan="4">Helene-von-Forster-Schule

Punktzahl Schulbereich: 8
Punktzahl Hortbereich: 8</td><td>Schule:

Das Schulgebäude selbst ist in einem guten Zustand, da es sich um einen etwa dreizehn Jahre alten Neubau handelt. Handlungsbedarf entsteht durch den erwarteten Schülerzuwachs im aktuellen Sprengel. Die Schule wird 4-zügig werden.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>
Bemessungsgrundlage:
16 Klassen/4-zügige GS

<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>3</td><td>Allg. Unterrichtsräume</td><td>198 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>EDV-Raum mit Nebenraum</td><td>70 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>Weitere Flächen für Lehrkräfte</td><td>Rd. 42 qm</td></tr>
<tr><td>3-4</td><td>Mittagsbetreuungsräume (ausgehend v. 20% VQ)</td><td>174 – 232 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>559 – 617 qm</td></tr>
</table></td><td>Schule:

Im Bereich zwischen Schulgebäude/Sporthalle und Ringstraße befindet sich eine Schulvorbehaltsfläche, auf der ein Erweiterungsbau erfolgen könnte.</td><td rowspan="4">J+S (gemeinsam)
+ wbg K</td><td>Einbringen in das BIC-Verfahren</td></tr>
<tr><td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 17,7%
- > derzeit 4 staatl. genehmigte Gruppen</td><td>Mittagsbetreuung Schule:

Angestrebte Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (20% Betreuungsquote; bei 16 GS-Klassen):
5-6 Gruppen</td><td>s. o.</td></tr>
<tr><td>Hort:

Aktuelle Versorgungsquote: 42 %
Fehlbedarf: ca. 85 Plätze bis 2020/21</td><td>Hort:

Neubau Hort mit 3 Gruppen
Aktuell werden zwei Umsetzungsvarianten geprüft
Anfrage von zwei interessierten Bauträgern liegt vor für den Grundstücksankauf Krakauer Straße (Ersatzstandort für Colmberger Straße (Mietvertrag läuft aus), Mengengerüst: ca. 3 Krippen-, 2 Kindergarten- und 3 Hortgruppen)
Gemeinsame Maßnahme auf der Schulvorbehaltsfläche zur Schul- und Horterweiterung</td><td>BIC-Phase 2
wbg K-Liste
ZEITSCHIENE: noch offen</td></tr>
<tr><td>Spielhof:
Spielhof vorhanden, kein aktueller Bedarf</td><td></td><td></td></tr>
</table>

<table>
<tr>
<td rowspan="4">42</td>
<td rowspan="4">Reutersbrunnenschule

Punktzahl Schulbereich: 7
Punktzahl Hortbereich: 0</td>
<td>Schule:

Die Schule führt aktuell 16 Grundschulklassen. Im Betrachtungszeitraum bleibt die Schülerzahl annähernd konstant, sodass von einer dauerhaften Vierzügigkeit ausgegangen wird.
Die Schule befindet sich in einem unzureichenden baulichen und energetischen Zustand, erst kürzlich musste der Eingangsbereich unvorhergesehen saniert werden. Die Raumsituation ist durch die gemeinsame Nutzung des Gebäudes durch Grundschule und Berufsschule B5 (Textil und Mode) angespannt.

<u>Konsequenzen für den Raumbedarf</u>

<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Mehrzweckraum</td><td>89 qm</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>232 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>321 qm</td></tr>
</table>
</td>
<td>Schule:

Ob eine Verlagerung von Kapazitäten – z. B. der im Gebäude befindlichen Dependance der B 5 – eine Option für eine Minderung der aufgelisteten Raumdefizite sein kann, muss unter unterrichtsorganisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprüft werden.
Am Schulstandort fehlt eine bedarfsgerechte Sporthallenkapazität.</td>
<td rowspan="4">S (alleine)</td>
<td rowspan="4">Nicht im BIC-Prozess:</td>
</tr>
<tr>
<td>Mittagsbetreuung Schule:

Aktuelle Versorgungsquote: 5,9%
- > derzeit 1 staatl. genehmigte Gruppe

Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 16 Klassen): 5 Gruppen (4 Räume)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hort:
• Aktuelle Versorgungsquote: 75%
• Künftiger Mehrbedarf aufgrund leichten Schüleranstiegs kann durch Ausbau der Mittagsbetreuung abgedeckt werden.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spielhof:
Spielhof vorhanden, kein aktueller Bedarf</td>
<td></td>
</tr>
</table>

<table>
<tr>
<td>7</td>
<td>Scharrerschule

Punktzahl Schulbereich: 10
Punktzahl Hortbereich: 10</td>
<td>Schule:

Die Schule führt aktuell 17 Grundschulklassen, davon 1 Zug im gebundenen Ganztag. Im Betrachtungszeitraum bleibt die Schülerzahl annähernd konstant, sodass von einer dauerhaften Vierzügigkeit ausgegangen wird. Der gebundene Ganztag soll in diesem Umfang am Standort Scharrerschule aufrecht erhalten werden.

Grundschule und Mittelschule Scharrerstraße sind gemeinsam in einem Bestandsgebäude situiert. Die Mittelschule hat einen Regelzug, 2 Züge im gebundenen Ganztag, sowie M7-M10. Das Schulgebäude weist einen eklatanten Raummangel auf, der alle Raumgruppen einschließt. Da eine Aufstockung des denkmalgeschützten Gebäudes nicht möglich ist, muss ein Erweiterungsbau auf dem Schulgelände errichtet werden. Für beide Schularten mit ihren jeweils spezifischen Raumbedarfen wird im Bestandsgebäude aus pädagogischen, funktionalen, bestandsbedingten und förderrechtlichen Gesichtspunkten eine räumliche Neuordnung vorgenommen, sodass der verbleibende Bedarf in Raum und Funktion für den Erweiterungsbau ermittelt werden konnte.

Dieser stellt sich wie folgt dar:

<table>
<tr><th>Anzahl</th><th>Raumart</th><th>Σ Flächenumfang</th></tr>
<tr><td>4</td><td>AUR</td><td>264 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Gruppenraum</td><td>32 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Mehrzweckraum</td><td>89 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Lehrmittelraum</td><td>42 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Musiksaal</td><td>75 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Werkraum inkl. Sammlung</td><td>99 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Textilarbeitsraum inkl. Sammlung</td><td>84 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>Pausenflächen (innen) gesamt</td><td>550 qm</td></tr>
<tr><td></td><td>weitere VLF</td><td>95 qm</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Mittagsbetreuungsräume</td><td>174 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Speisesaal (gesamt)</td><td>243 qm</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Küche mit Nebenräumen (gesamt)</td><td>154 - 157 qm</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Aufenthaltsräume gebundener Ganztag</td><td>140 qm</td></tr>
<tr><td>SUMME</td><td></td><td>2041 – 2044 qm</td></tr>
</table>
</td>
<td>Schule:

Zur Schaffung der für den Unterrichtsbetrieb notwendigen Räumlichkeiten ist eine Erweiterung am Schulgelände unumgänglich. Seitens H wurde bereits eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.
Aktuell wird ein Architektenwettbewerb vorbereitet, die Diskussion mit den Schulen zur Umsetzung des Raumprogramms für Ganztagsschulen läuft.</td>
<td>J+S (gemeinsam)</td>
<td>Im BIC-Prozess seit 31.05.2011. im MIP mit Planungsgeldern enthalten (aus ursprünglichem MIP-Ansatz zum Hort).</td>
</tr>
</table>

		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 14,9% -> derzeit 5 staatl. genehmigte Gruppen Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 16 Klassen): 4 Gruppen Die Versorgungsquote im Mittagsbetreuungsbereich kann aufgrund des Angebots im gebundenen Ganztag am Standort entsprechend reduziert werden.			
		Hort (ohne 1 Ganztagszug): Aktuelle Versorgungsquote: 35 % Fehlbedarf: 50 Plätzen bis 2020/2021. Ersatz- und Erweiterungsbau auf dem Schulgelände notwendig.	**Hort:** • Ersatz/Erweiterungsbau für Hort Scharrerstraße im Schulgebäude (5-6 Gruppen) – abhängig vom Schulbauprozess • Hort Schlossstraße soll erhalten bleiben • Interimslösung mit Fa. Diehl während der Bauphase an der Scharrerschule: befristete Anmietung für 10 Jahre in der Vordere Cramergasse (3 Hortgruppen).		**MIP-Reife seit 2010;** Planungen laufen bei H ZEITSCHIENE: offen
		Spielhof: Spielhof vorhanden; Prüfen: Konsequenzen bei Erweiterungsbau Schule	**Spielhof:** abhängig von Bauaktivitäten: Bestand sichern/ Ersatzbedarf berücksichtigen		
52	**Thoner Espan** **+ Forchheimer Straße** Punktzahl Schulbereich: 11 Punktzahl Hortbereich: 12	**Schule:** Die Schule führt aktuell 12 Regelklassen. Die Regelschülerzahl wächst im PEZ um 67% an, sodass die Grundschule am Thoner Espan im Regelschulbereich 5-zügig werden müsste, um den Bedarf zu decken. Im Sprengelgebiet am Thoner Espan ist ein starker Schülerzuwachs aufgrund von Neubaubeziehern (u.a. Forchheimer Straße) zu erwarten. Der Gesamtzusammenhang wurde bereits im Rahmen der Stadtratssitzung vom 02.04.2014 unter Tagesordnungspunkt 3 “Entwicklung der Grundschulen im Nürnberger Nordwesten (Strukturplan Thon/Wetzendorf) Anträge der SPD-Fraktion vom 17.02.2012 und 17.12.2012 (Ziffer 1 2. Spiegelstrich Schule)“ im Sachverhalt (Anlage 3.1) ausführlich dargestellt; inhaltlich wird auf die dort getroffenen Aussagen verwiesen. Das vorhandene Schulgebäude ist grds. sanierungsbedürftig. Ein Neubau ist – insbesondere bei Hinzurechnung einer Interimslösung in Form von weiteren Containern – gegenüber einer Sanierung die beständigere und wirtschaftlichere Lösung.	**Schule:** Geplant ist der Neubau eines Schulgebäudes am Thoner Espan für eine 4-zügige Grundschule; in Verbindung mit dem Neubau einer 3-zügigen Schule auf der Schulvorbehaltsfläche in der Forchheimer Straße. Durch eine entsprechende Sprengeländerung werden die Schüler des Gesamtgebietes der jeweiligen Sprengelschule neu zugeteilt.	**J+S (gemeinsam)** + wbg K (Umsetzung am Thoner Espan) + H (Umsetzung an der Forchheimer Straße)	ZEITSCHIENE: angestrebte Fertigstellung des Neubaus am Thoner Espan bis 2019. Zeitnah im Anschluss müsste die Schule in der Forchheimer Str. entstehen. Eine entsprechende BIC-Anmeldung wird veranlasst.

		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 52,2% -> derzeit 12 staatl. genehmigte Gruppen Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 20 Klassen): 7 Gruppen (5-6 Gruppenräume zu berücksichtigen); eventuell Abbau bis 2020/21 um ca. 60 Plätze möglich (bei 20% Versorgungsquote)	**Mittagsbetreuung Schule:** Der Abbau der Versorgungsquote ist zeitlich auf die sukzessive Umsetzung der Schulbauten und v.a. Hortmaßnahmen abzustimmen.		s. o.
		Hort: • Aktuelle Versorgungsquote 31 % (Thoner Espan) • Fehlbedarf (Thoner Espan/4-zügig): 150 Plätze bis 2020/21 • Fehlbedarf (Forchheimer Str. /3-zügig): 180 Plätze bis 2020/21	**Hort:** • Thoner Espan: Ersatzneubau für 4-zügige Schule mit 10 Hortgruppen (gemeinsame MIP-Nr. mit Schule). • Forchh. Str.: Haus für Kinder (7 Hortgruppen, 2 Krippegruppen, 2 Kindergartengruppen); (eigene MIP-Nr; früherer Start)		**Planungsauftrag für Kiho durch J erteilt seit 28.06.2010.** ZEITSCHIENE: noch offen
		Spielhof: Thon: Spielhof vorhanden	**Spielhof:** • Im Zuge des Neubaus erhalten bzw. wiederherstellen • Neubau Forchheimer-Straße; Spielhofplanung berücksichtigen		
54	**Ludwig-Uhland-Schule** Punktzahl Schulbereich: 9 Punktzahl Hortbereich: 7	**Schule:** Die Schule führt aktuell 15 Regelklassen. Die Regelschülerzahl bleibt im Betrachtungszeitraum annähernd konstant, sodass langfristig von einer Vierzügigkeit ausgegangen werden muss. Grundschule und Mittelschule Ludwig-Uhland sind gemeinsam in einem Bestandsgebäude situiert. Die Mittelschule führt derzeit 20 Klassen (davon 7 gebundene Ganztagsklassen, sowie 2 offene Ganztagsgruppen) und wird prognostisch ab PEZ 2020/21 auf 22 Klassen anwachsen. Zusätzlich soll (nach derzeitigem Planungsstand) die Mittelschule komplett zu einer gebundenen Ganztagsschule ausgebaut werden. Das Schulgebäude weist einen großen Raummangel auf, der alle Raumgruppen einschließt. Da erst die Synergien im neu zu gründenden Mittelschulverbund Nord abzuwarten sind, können die tatsächlichen Raumdefizite noch nicht abschließend beziffert werden. Insofern soll in einem ersten Schritt zunächst der Ganztagsbetrieb betrachtet werden, für den keine ausreichenden Kapazitäten vorhanden sind. Mit Inbetriebnahme der neugebauten Sporthalle sind die Kleinhallen samt Umkleideräumen verzichtbar und können somit für andere schulische Zwecke herangezogen werden, wobei die besonderen Erfordernisse des Denkmalschutzes berücksichtigt werden müssen. Generell angebracht wäre eine Generalsanierung des Gebäudes. Aktuell ist eine Brandschutzsanierung geplant.	**Schule:** Der Umbau der – wie das gesamte Gebäude – denkmalgeschützten Kleinhallen samt Umkleideräumen für den Ganztagsbetrieb (Mensa, Speisesaal, Aufenthaltsräume) stellt baulich besondere Anforderungen und hat – zusammen mit der Brandschutzsanierung des restlichen Gebäudes – höchste Priorität. Wünschenswert wäre eine Generalsanierung des gesamten Gebäudes.	**S (alleine)**	**Im BIC-Prozess seit 21.12.2010;** jedoch bislang keine Planungskapazitäten vorhanden gewesen, nun wbg-k Maßnahme

		Mittagsbetreuung Schule: Aktuelle Versorgungsquote: 22,9% -> derzeit 6 staatl. genehmigte Gruppen Erforderliche (Mindest-) Anzahl Mittagsbetreuungsgruppen (bei 16 Klassen): 5 Gruppen (4 Gruppenräume zu berücksichtigen)	**Mittagsbetreuung Schule:** eventuell Abbau um ca. 11 Plätze möglch		bis 2020/21
		Hort: Aktuelle Versorgungsquote: 55 % Fehlbedarf: ca. 20 Plätze bis 2020/21	**Hort:** Sanierung des Bodens der Kindertageseinrichtung Grünewaldstr. 18a (80 Plätze) aufgrund starkem Sanierungsbedarfs.	**J (alleine)**	• **BIC-Phase 2** • wbg K-Liste ZEITSCHIENE: geplanter Planungsbeginn 2018
		Spielhof: Spielhof vorhanden; kein aktueller Bedarf			
56	**Friedrich-Wanderer-Schule** Punktzahl Schulbereich: 3 Punktzahl Hortbereich: 7	**Schule:** Die Bevölkerungszuwächse am Quelle-Areal sind noch nicht in den bislang verwendeten Schülerprognosen enthalten; eine Anfrage beim Stadtplanungsamt und Statistikamt zur Aktualisierung der Prognosedaten läuft. Die Planung am Standort Friedrich-Wanderer-Schule muss zeitnah fortgeschrieben werden, ggf. ist die Punktzahl für den Schulbereich zu verändern.			
		Hort: • Aktuelle Versorgungsquote: 60 % • Aber: Ersatzneubau (3 Gruppen) notwendig, da Baugenehmigung für Container auf dem Schulgrundstück zum 31.12.2015 endet. • Räume im OG des Containers ab 09/2014 nicht mehr nutzbar. Ausweichmöglichkeit in Schulräumen (gemeinsame Nutzung von Klassenräumen) wird derzeit von SchA geprüft.	**Hort:** Prüfung schulnahes Grundstück für Ersatzneubau Hort (6 Gruppen), d.h. Ersatz für 3 Gruppen Container + Unterbringung der bisherigen 3 Gruppen aus dem Schulgebäude. Container (Obergeschoss) kann nicht weiter genutzt werden; Zwischenlösung für 1-2 Gruppen wird mit Schule aktuell geprüft, kann aber nur kurzfristig aufgrund der schulischen Raumbedarfe genutzt werden (langfristige Lösung außerhalb der Schule bis zur Baufertigstellung muss gefunden werden).	**J (alleine)**	**Bisher keine BIC-Anmeldung** ZEITSCHIENE: noch offen
		Spielhof: Spielhof vorhanden	**Spielhof:** Planung Erweiterung 2. Bauabschnitt; siehe JHA von 2/2014		ZEITSCHIENE: **MIP 2015**

60	**GS Zugspitzstraße** (einschließlich Dependance Karl-Schönleben-Str.) Punktzahl Schulbereich: 5 Punktzahl Hortbereich: 7	**Hort:** Aktuelle Versorgungsquote: 45 % Fehlbedarf: • 60 Plätzen bis 2020/21 (u.a. aufgrund umfassender Neubauaktivitäten in Langwasser T) • Ersatz für 25 Plätze bisher im Schülertreff Julius-Leber-Str. 108 (befristet bis 2016). • Abhängig von den Planungen zur Zugspitzstraße (Sanierung- oder Ersatzneubau 2-3 zügige Grundschule): Ersatz- und Erweiterungsbau Hort 4-6-gruppig.	**Hort:** • Ersatzneubau Kiho (8 Gruppen) im Rahmen des geplanten Schulneubaus Dep. Karl-Schönleben-Str. am Standort Bertold-Brecht-Straße. • Zugspitzstraße: 4-6-gruppiger Hort im Schulgebäude/auf dem Schulgelände. • Planung Zentralhort Langwasser/3 Gruppen (Standort: Zuspitzstr.)	**J (alleine)** + wbg K	• **BIC-Phase 2** • wbg K-Liste ZEITSCHIENE: noch offen Fertigstellung 9/2015 (Hortnotprogramm)
		Spielhof: Spielhof vorhanden	**Spielhof:** Planung Neuanlage, siehe JHA von 2/2014		ZEITSCHIENE: **MIP 2017**
63	**Holzgartenschule** Punktzahl Schulbereich: 3 Punktzahl Hortbereich: 9	**Hort:** Aktuelle Versorgungsquote: 35 % Fehlbedarf: ca. 160 Plätze • 130 Plätze bis 2020/21 wegen Unterversorgung • 25 Plätze Ersatzbedarf wegen befristeter Anmietung des ev. Hortes in der Strauchstraße 27	**Hort:** • Bisherige Planung: Abriss des Bestandsgebäudes und Neu- und Erweiterungsbau Kinderhort in der Forsthofstraße (4 Gruppen); Fortführung der Planungen erst nach Auszug Hausmeister im Juli 2016 möglich. • Weiterer Fehlbedarf ca. 3 Gruppen (evtl. Anpassung des Mengengerüsts) im Hinblick auf 60 % Hortversorgung.	**J (alleine)** + wbg K	• **Planungsauftrag erging an H am 28.06.2010** • wbg-K-Liste ZEITSCHIENE: noch offen